

One Voice?

Wenn sich vom 16.–19. September am Swiss-MedLab-Kongress in Montreux all jene treffen, die in irgendeiner Form mit Labormedizin in Kontakt sind, wird das ein kleines Babylon. Nicht aufgrund von Verständigungsproblemen, doch die Blickwinkel auf das, was unter dem Namen Labormedizin subsumiert wird, sind sehr unterschiedlich. Genau diese Vielfalt ist es, die für die hochstehende Qualität unabdingbar ist.

Schmetterlingseffekt der Analysenliste

Bei ca. 70% aller Diagnosen steht am Anfang eine Laboranalyse, doch die Gesundheitskosten werden nur mit knapp 3% belastet. Damit eine Laboranalyse erfolgreich und zielgerichtet gemacht werden kann, bedingt das ein Zusammenspiel aller Disziplinen: Von der Forschung über die systemische Nutzung mittels Diagnostika, zur Handhabung der Analyse.

Harmonie und Dissonanz

Für einmal steht das Kongresszentrum Montreux nicht im Zeichen des Jazz. Unter dem Motto «Trends in Laboratory Medicine» werden am Swiss MedLab aktuelle Entwicklungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. So sind zum Beispiel folgende Workshops von Interesse:

– *Mittwoch, 17.9., 11.00–12.30 Uhr*

Legal Aspects of Laboratory Medicine (Referenten: Dr. phil. nat. Manfred Weitz, Philippe Hayoz, Dr. pharm. Christian Robert, Dr. rer. nat. Thomas Binz)

– *Donnerstag, 18.9., 14.00–15.30 Uhr*

Near Patient Testing (Referenten: Dr. Markus Hug, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Riesen, Dr. Olivier Boulat, Dr. Jean-Philippe Grob)

Der fachliche und persönliche Austausch motiviert für den Alltag, in dem sich – ähnlich wie im Jazz – Harmonie und Dissonanz abwechseln. In Bezug

auf die Analysenliste hoffen wir auf genügend Harmonie, um die hochstehende Qualität des Schweizer Laborsystems aufrecht zu erhalten.

Vom Spezialisten bis zum Grundversorger.

Organisatorin des Swiss-MedLab-Kongresses ist die Schweizerische Union für Labormedizin (SULM). Als Dachorganisation aller relevanten Fachgesellschaften mit labormedizinischer Tätigkeit thematisiert die SULM alle vier Jahre die aktuellen Entwicklungen dieser Disziplin im Rahmen von Swiss MedLab. Unter dem Dach der Labormedizin trifft man in Montreux u.a. Klinische Chemiker, Mikrobiologen, Genetiker, Hämatologen, Endokrinologen, Biomedizinische Analytiker oder Praktiker.

Mehr Infos unter: www.swissmedlab.ch